

Presseinformation

Essen, 23. September 2019

Festival für Neue Musik NOW! unter dem Motto „Transit“

25 Veranstaltungen mit 15 Uraufführungen vom 23. Oktober bis 3. November 2019

Zum neunten Mal wird Essen zum Zentrum für zeitgenössische Musik: Vom **23. Oktober bis 3. November 2019** lädt die Philharmonie Essen gemeinsam mit der **Folkwang Universität der Künste**, der **Stiftung Zollverein**, **PACT Zollverein** und dem **Landesmusikrat NRW** zum **Festival NOW!** ein. Neben der **Kunststiftung NRW** unterstützt erstmalig auch die **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung** das Programm. 25 Veranstaltungen, darunter Konzerte mit 15 Uraufführungen, Installationen, Workshops und begleitende Einführungen, widmen sich unter dem diesjährigen Motto „Transit“ dem Übergang und seinen vielfältigen Erscheinungen in der Musik. Veranstaltungsorte sind die Philharmonie Essen, die Folkwang Universität der Künste, das UNESCO-Welterbe Zollverein, das Museum Folkwang und die Folkwang Musikschule. Zum Ausdruck kommt das Thema „Transit“ etwa in Arnold Schönbergs monumentalen „Gurreliedern“, mit denen die Essener Philharmoniker das Festival eröffnen. Auf PACT Zollverein bringt ein „Synthesizer-Wochenende“ die Übergänge von der Analog- zur Digitaltechnik zum Klingen. Und Werke wie Stockhausens „Kontra-Punkte“ verdeutlichen, wie sich die zeitgenössische Musik nach dem Zweiten Weltkrieg durch starke Impulse immer wieder neu entdeckt hat.

1 **Festival-Auftakt mit Schönbergs „Gurreliedern“**

Die **Essener Philharmoniker** eröffnen unter der Leitung von Tomáš Netopil das diesjährige Festival am 24. und 25.10., um 19:30 Uhr in der Philharmonie Essen mit Arnold Schönbergs „Gurreliedern“. Gleich drei Chöre wirken in diesem monumentalen Oratorium mit – der WDR Rundfunkchor, der Opernchor des Aalto-Theaters und der Philharmonische Chor Essen. Ein exquisites Gesangsensemble mit Torsten Kerl, Julia Borchert, Deidre Angenent, Heiko Trinsinger und Albrecht Kludszuweit übernimmt die Solo-Partien.

Konzerte in der Philharmonie Essen: Vom Sinfonieorchester bis zur computergesteuerten Orgel

Nach dem Auftakt mit Schönbergs „Gurreliedern“ lädt das Festival zu Konzerten im Alfried Krupp Saal und im RWE Pavillon mit unterschiedlichsten Besetzungen ein – vom Solo-Klavier bis zum großen Orchester. Das **WDR Sinfonieorchester** (27.10., 19:30 Uhr) gehört als regelmäßiger NOW!-Gast ebenso zu den Interpreten wie das **SWR Symphonieorchester** mit der famosen Sopranistin **Juliane Banse** (2.11., 19:30 Uhr), die Alban Bergs „Bruchstücke“ aus der Oper „Wozzeck“ singen wird. Das **Ensemble Musikfabrik** präsentiert eine Neufassung von „Nether“ der aktuellen „Ernst von Siemens“-Preisträgerin Rebecca Saunders (31.10., 19:30 Uhr). Und mit dem Orchesterwerk „passage/paysage“ von Mathias Spahlinger spielt das renommierte **Ensemble Modern** eine Ikone der jüngsten Moderne (3.11., 17:30 Uhr). In klassischer Streichquartett-Besetzung ist das **JACK Quartet** zu erleben (27.10., 11 Uhr), wogegen das Konzert am 29.10., um 19:30 Uhr mit nur einer Pianistin auskommt, daneben aber auch zwei Uraufführungen für computergesteuerte Orgel sowie für vier MIDI-Klaviere präsentiert. Dem Schaffenen György Kurtágs widmet sich ein nächtliches Konzert im Festsaal der Philharmonie (2.11., 22:30 Uhr).

Vertreten sind darüber hinaus auch in diesem Jahr das Schlagzeugensemble des Landesmusikrats NRW „**SPLASH – Perkussion NRW**“ (2.11., 17 Uhr), das **JugendZupfOrchester NRW** (3.11., 11 Uhr) und das **Ensemble folkwang modern**, das unter anderem mit Karlheinz Stockhausens Opus 1 „Kontrapunkte“ zu erleben ist (26.10., 19 Uhr).

Installation im RWE Pavillon

An den ersten Tagen des Festivals gibt es im RWE Pavillon der Philharmonie Essen eine außergewöhnliche Installation zu bestaunen: Auf vier computergesteuerten Klavieren erklingen kurze musikalische Sätze, die die Folkwang-Professoren Günter Steinke, Michael Edwards, Thomas Neuhaus und Dirk Reith generiert haben. Termine: 23.10., 18 Uhr; 24., 25. Und 27.10., jeweils 19 Uhr.

„Synthesizer-Wochenende“ auf PACT Zollverein

Musik im ständigen Strom der Veränderung und des Übergangs – darum dreht sich ein ganzes „Synthesizer-Wochenende“, das die Stiftung Zollverein und PACT Zollverein gemeinsam präsentieren. Im Mittelpunkt steht dabei der legendäre analoge Groß-Synthesizer SYNLAB, der in den 1970er Jahren in Kooperation mit Dirk Reith von der Folkwang Universität der Künste entwickelt wurde. In einem Workshop (26.10., 15 Uhr) sowie Live-Aufführungen auch neuer Stücke etwa von Dirk Reith und Florian Zwißler (25.10., 20 Uhr) werden so die Schnittstellen zwischen Analog- und Digitaltechnik zum Klingen gebracht. Zum Programm gehören darüber hinaus ein **Late Night Konzert** mit anschließender DJ-Session (26.10., 21:30 Uhr) mit **Sacha Ketterlin** und **Roman Flügel** sowie ein interaktives Gesprächskonzert, in dem „**SchneidersLaden**“ aus Berlin seine modularen Synthesizer präsentiert (27.10., 17 Uhr). Schülerinnen und Schüler haben schließlich am 28.10., um 10 Uhr die Möglichkeit, am Workshop „Electric Flux“ teilzunehmen, in dem Dozenten der Folkwang Universität der Künste grundlegende Aspekte der elektronischen Musik vermitteln.

2

Konzerte im Museum Folkwang und in Halle 5 auf dem Welterbe Zollverein

Zwei weitere Spielorte steuert das Festival NOW! in diesem Jahr an: Das Museum Folkwang ist Gastgeber für einen Auftritt des Ensembles **hand werk** mit insgesamt drei Uraufführungen (1.11., 16 Uhr). Und in der Halle 5 auf dem Welterbe Zollverein hebt die niederländische Geigerin **Liza Ferschtman** gemeinsam mit dem **Folkwang Kammerorchester Essen** ein Violinkonzert der ehemaligen Folkwang-Dozentin Karin Haußmann aus der Taufe (1.11., 19:30 Uhr).

Künstlergespräche

Einen wichtigen Beitrag zum Festival-Programm leistet die **Gesellschaft für Elektroakustische Musik „DEGEM“**: Komponistinnen und Komponisten der diesjährigen Jahres-CD „Transit“ stellen am 26.10., um 10 Uhr in der Folkwang Universität der Künste in einem „Artists’ Talk“ ihre Werke vor, die in einem Konzert um 16 Uhr schließlich aufgeführt werden.

Zur NOW!-Tradition gehören auch Gespräche mit ausgewählten Komponistinnen und Komponisten, deren Werke im Rahmen des Festivals zur Aufführung kommen. Am 3.11., um 14 Uhr im Festsaal der Philharmonie Essen diskutieren Florian Zwißler, Oxana Omelchuk, Dirk Reith und der Kontrabassist Niek de Groot mit Günter Steinke über das diesjährige Thema „Transit“.

Education-Programm: Workshops und Kompositionsprojekt

Im **Schulworkshop „Electric Flux“** auf PACT Zollverein (28.10., 10 Uhr) lernen Jugendliche ab 10 Jahren grundlegende Aspekte der elektroakustischen Musik kennen. In der Folkwang Musikschule wird ebenfalls für Jugendliche ab 10 Jahren der **Workshop „La Grande Banda“** angeboten (1.11., 15 Uhr). Die Ergebnisse werden im Konzert des Perkussion-Ensembles SPLASH am 2.11. präsentiert. Im **Kompositionsprojekt „sound LAB“** entwickeln drei Essener Schulkassen neue Musik aus altbewährten Evergreens, schnulzigen Schlagern und beliebten Liedern aus der Kindheit. Das Abschlusskonzert findet am 24.1., um 11 Uhr im RWE Pavillon der Philharmonie Essen statt.

Einführung und Programmbuch

Zum Auftakt des Festivals besteht für das Publikum am 23. Oktober 2019, um 19:30 Uhr die Gelegenheit, mehr über das Programm zu erfahren. Im RWE Pavillon der Philharmonie Essen stellt Prof. Günter Steinke von der Folkwang Universität der Künste die Höhepunkte vor und erläutert das diesjährige Festival-Motto „Transit“.

Außerdem erscheint ein Programmbuch mit Einführungen zu allen Werken. Die Publikation ist jeweils bei den Veranstaltungen erhältlich.

Informationen zu allen Konzerten:

www.theater-essen.de/philharmonie/themenreihen-2019-2020/now-transit/

Eine Übersicht über alle Angebote des Festivals sowie Adressen der Veranstaltungsorte finden Sie auf den folgenden Seiten.

3 ***Wir danken der Kunststiftung NRW und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung für ihre großzügige Förderung des Festivals.***

Wir danken dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung der Auftragswerke.

Tickets:

Mit dem **Festivalpass** (€ 55,00) können alle Veranstaltungen des diesjährigen Festivals besucht werden. Der Kauf von Einzeltickets ist ebenfalls möglich.

Karten und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de.

Karten für die Veranstaltungen an der Folkwang Universität der Künste über die zentrale Kartenhotline der Folkwang Universität T 02 01 49 03-231 oder als Bestellung per Mail unter karten@folkwang-uni.de.

Presse-Kontakt und Fotos:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:



NOW! „Transit“ 2019 – Programmübersicht

Programmpräsentation

Der Komponist Günter Steinke stellt das diesjährige Festivalprogramm vor.

Mittwoch, 23.10.2019, 19:30 Uhr, Philharmonie Essen, RWE Pavillon

Installation mit vier selbstspielenden MIDI-Klavieren

Günter Steinke, Michael Edwards, Thomas Neuhaus, Dirk Reith

„Kla4“ - Installation für vier selbstspielende MIDI-Klaviere (Uraufführung)

Mittwoch, 23.10.2019, 18:00 Uhr | Donnerstag, 24.10.2019, 19:00 Uhr

Freitag, 25.10.2019, 19:00 Uhr | Sonntag, 27.10.2019, 19:00 Uhr

Philharmonie Essen, RWE Pavillon

3. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

„Gurrelieder“

Thorsten Kerl, Waldemar | Julia Borchert, Tove | Deirdre Angenent, Waldtaube

Heiko Trinsinger, Bauer | Albrecht Kludszuweit, Klaus Narr | Marie-Helen Joël, Sprecherin

WDR Rundfunkchor Köln (Einstudierung: Robert Blank) | Opernchor des Aalto-Theaters

(Einstudierung: Jens Bingert) | Philharmonischer Chor Essen (Einstudierung: Patrick Jaskolka)

Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

4

Arnold Schönberg „Gurrelieder“ für Soli, Chor und Orchester (Reduzierte Fassung von Erwin Stein)

Donnerstag/Freitag, 24./25.10.2019, 20:00 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

19:30 Uhr Konzerteinführung

„Artificial Cliché“

Almerija Delic, Mezzosopran

Constantin Herzog, Kontrabass

Claudius Lazzeroni, Bildkomposition

Gottfried Michael Koenig „Funktion Blau“

Achim Bornhöft „Artificial Clichés“

Thomas Neuhaus „The Bad Boys were prodding the Bear through the Bars of the Cage“

Dirk Reith/Florian Zwißler „transactional interactions“ für SYNLAB und LZX industries

Videosynthesizer (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen)

Oxana Omelchuk [rok 'n' rovká] für Synthesizer und Saiteninstrumente

(Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen)

Freitag, 25.10.2019, 20:00 Uhr, PACT Zollverein

„Artists' Talk“

Komponistinnen und Komponisten der diesjährigen Jahres-CD „Transit“ der DEGEM (Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik) stellen ihre Werke vor. Die Werke werden anschließend im Konzert um 16:00 Uhr gespielt.

Samstag, 26.10.2019, 10:00 Uhr, Folkwang Universität der Künste

„Transit“ Konzert mit Elektroakustischer Musik der DEGEM

Konzertante Aufführung von Werken der diesjährigen CD „Transit“ der DEGEM (Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik)

Samstag, 26.10.2019, 16:00 Uhr, Folkwang Universität der Künste

Workshop ICEM

Workshop des Instituts für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM) mit analogen Synthesizern von Dirk Reith und Florian Zwißler für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Anmeldung über info@pact-zollverein.de oder T 02 01 289 47 00

Samstag, 26.10.2019, 15:00 Uhr, PACT Zollverein

„Kontra-Punkte“

Ensemble folkwang modern
Eva Fodor, Dirigentin

Karlheinz Stockhausen „Kontra-Punkte“ für zehn Instrumente

Michael Edwards „days with glass edges (chasing the butterflies in my wallpaper)“ für Ensemble und Elektronik (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Tamon Yashima „Gusseisentänze“ für Ensemble und Elektronik (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Mark Andre „durch“ für Sopransaxofon, Schlagzeug und Klavier

5

Samstag, 26.10.2019, 19:00 Uhr, Philharmonie Essen, RWE Pavillon

Late Night Konzert

Elektronisches Orchester Charlottenburg (EOC)

Sacha Ketterlin

Live-Elektronik mit Live-Visuals

Samstag, 26.10.2019, 21:30 Uhr, PACT Zollverein

Ab 23:00 Uhr DJ-Session mit Sacha Ketterlin und Roman Flügel

„Tetora“

JACK Quartet:

Christopher Otto, Violine | Austin Wulliman, Violine

John Pickford Richards, Viola | Jay Campbell, Violoncello

Helmut Lachenmann Streichquartett Nr. 3 „Grido“

Iannis Xenakis „Tetora“ für Streichquartett

Luca Francesconi Streichquartett Nr. 4 „I Voli di Niccolò“

Sonntag, 27.10.2019, 11:00 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

Interaktives Gesprächskonzert mit Synthesizern „SchneidersLaden“

Sacha Ketterlin und Tom Körting von „SchneidersLaden“ in Berlin geben ein Konzert auf ihren modularen Synthesizern und erklären im Anschluss, wie sie zu ihren Ergebnissen gelangen. Danach kann das Publikum eigens dafür konfigurierte Systeme ausprobieren.

Sonntag, 27.10.2019, 17:00 Uhr, PACT Zollverein

WDR Sinfonieorchester

Sylvain Cambreling

Katrien Baerts, Sopran
Kora Pavelic, Mezzosopran
Bernhard Haas, Orgel
WDR Sinfonieorchester Köln
Sylvain Cambreling, Dirigent

Bruno Maderna „Aura“ für großes Orchester

Francesco Filidei „Sull'essere angeli“ - Konzert für Flöte und Orchester

Gérard Grisey „L'icône paradoxale - Hommage   Piero della Francesca“ für zwei Frauenstimmen und Orchester in zwei Gruppen

Sonntag, 27.10.2019, 19:30 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Sylvain Cambreling

20:00 Uhr Konzert

6

Schulworkshop „Electric Flux“

Dozenten des ICEM (Institut für Computermusik und Elektronische Medien) der Folkwang Universität der Künste erarbeiten speziell für Schüler musikalische Modelle und vermitteln mit ausgewählten Klangbeispielen grundlegende Aspekte der Elektronischen Musik.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Infos und Anmeldung über info@pact-zollverein.de oder T 02 01 289 47 00

Montag, 28.10.2019, 10:00 Uhr, PACT Zollverein

„Pandora“

Susanne Achilles, Klavier

Conlon Nancarrow „Studies for Player Piano“ Nr. 6, 7, 19, 21

Jean-Claude Risset „Duet for one Pianist“

Klarenz Barlow „Pandora“ aus „Orchide  Ordinari “

Klarenz Barlow „Estudio siete“

Klarenz Barlow „kuri suti bekar“

Klarenz Barlow „otodeblu“

Klarenz Barlow „septima de facto“

Roman Pfeifer/Florian Zwißler/Jagyeong Ryu Drei Interludien für computergesteuerte Orgel (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Ludger Brümmer Neues Werk für vier Midi-Klaviere (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Dienstag, 29.10.2019, 19:30 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Michael Edwards und Günter Steinke

20:00 Uhr Konzert



Ensemble Musikfabrik**„Nether“**

Juliet Fraser, Sachika Ito, Sopran
 Daniel Gloger, Countertenor
 Ensemble Musikfabrik
 Bas Wiegers, Leitung
 Thomas Hupfer, Erzähler

Stephan Winkler „Schweres tragend“ - Kleines Musiktheater für zwei Sänger, fünf Instrumentalisten und Elektronik (konzertante Aufführung)

Rebecca Saunders „Nether“ für Sopran, 19 Solisten und Dirigent (Uraufführung der Fassung für Ensemble, Kompositionsauftrag der Philharmonie Essen, des Ensemble Musikfabrik und der Kunststiftung NRW)

Georges Aperghis „Intermezzi“ für Ensemble

Donnerstag, 31.10.2019, 19:30 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal
 19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Günter Steinke
 20:00 Uhr Konzert

Workshop**„La grande Banda“**

Stephan Froleys, Ralf Holtschneider, Leitung
 Nicolao Valiensi, Komponist

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Infos und Anmeldung: education@philharmonie-essen.de oder T 02 01 81 22-826

7

Freitag, 1.11.2019, 15:00 Uhr, Folkwang Musikschule

Ensemble hand werk

hand werk:

Daniel Agi, Flöte
 Hyunjung Kim, Klarinette
 Lola Rubio, Violine
 Niklas Seidl, Violoncello
 Jens Ruland, Percussion
 Patricia Martins, Klavier

Matthias Krüger „LAL“ für Ensemble

Malte Giesen „unisono 4: Reflexe“ für Sextett (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Mathias Spahlinger „Adieu m’amour - Hommage an Guillaume Dufay“ für Violine und Violoncello

Christian Winther Christensen „Nachtmusik“ für Ensemble

Georgia Koumará „Die wunderlich Gasterei“ für einen Performer mit Effekt-Geräten, verstärktes Ensemble und Elektronik (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Emanuel Wittersheim „To have to stand beneath my window with your bugle and your drum“ für Ensemble (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Freitag, 1.11.2019, 16:00 Uhr, Museum Folkwang

„Ramifications“

Liza Ferschtman, Violine
Folkwang Kammerorchester Essen
Johannes Klumpp, Dirigent

György Ligeti „Ramifications“ für zwölf Streicher

Witold Lutosławski „Musique funèbre“ (à la mémoire de Béla Bartók) für Streichorchester

Luciano Berio „Notturmo“ für Kammerorchester

Karin Haußmann „Geleit“ - Konzert für Violine und Streichorchester mit Akkordeon (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Freitag, 1.11.2019, 19:30 Uhr, Zeche Zollverein, Halle 5

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Günter Steinke, Karin Haußmann und Liza Ferschtman, 20:00 Uhr Konzert

SPLASH**„La grande Banda“**

SPLASH - Perkussion NRW

Stephan Frolejks, Ralf Holtschneider, Nicolao Valiensi, Leitung
Anja Backhaus; Moderation

Paulo Costa Lima „Cauíza“

Saúl Cosentino „La depre“ für Marimbafon und Vibrafon

Christopher Rouse „Bonham“ für Perkussionsensemble

Nicolao Valiensi „La Processione Fasulla“ für Blasorchester (arrangiert für Perkussionsensemble)

Nicolao Valiensi „Nuovo Werk II“ für Percussionensemble (Uraufführung)

8

Samstag, 2.11.2019, 17:00 Uhr, Philharmonie Essen, RWE Pavillon

SWR Symphonieorchester**„New Messages“**

Juliane Banse, Sopran
Hermine Deurloo, Mundharmonika
SWR Symphonieorchester
Tito Ceccherini, Dirigent

Jürg Frey „Elemental Realities“

Saed Haddad „Melancholia“ für chromatische Mundharmonika und Orchester

György Kurtág „New Messages“, op. 34a

Alban Berg Drei Bruchstücke aus „Wozzeck“ für Sopran und Orchester

Samstag, 2.11.2019, 19:30 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Tito Ceccherini und Orchester
20:00 Uhr Konzert

György Kurtág „Sudelbücher“

Viktorii Vitrenko, Sopran
 David Grimal, Violine
 Niek de Groot, Kontrabass
 Luigi Gaggero, Zymbal

György Kurtág „Einige Sätze aus den Sudelbüchern Georg Christoph Lichtenbergs“, op. 37a

György Kurtág „Acht Duos“ für Violine und Zymbal, op. 4

György Kurtág „Szenen eines Romans“, op. 19 (15 Gesänge zu Gedichten von Rimma Dalos)

Samstag, 2.11.2019, 22:30 Uhr, Philharmonie Essen, Festsaal

JugendZupfOrchester NRW**„Kosmisch – Spirituell – Transzendental“**

Tobias Glagau, Tenor
 JugendZupfOrchester NRW
 Christian Wernicke, Leitung

Charles Avison Concerto Nr. 5 (nach Sonaten von Domenico Scarlatti, 1744)

Thomas Blomenkamp „Melrhykonvar“

Jürg Baur „Kontraste“ für Zupforchester

Christopher Grafschmidt „Cut“

Thomas Blomenkamp „The Wastes of Time“ für Tenor und Zupforchester (Uraufführung, Auftragswerk der Philharmonie Essen)

Sonntag, 3.11.2019, 11:00 Uhr, Philharmonie Essen, RWE Pavillon

9

Komponistengespräch

Die Komponisten Florian Zwißler, Oxana Omelchuk, Dirk Reith und der Kontrabassist Niek de Groot diskutieren mit Günter Steinke über das diesjährige Festivalthema „Transit“.

Sonntag, 3.11.2019, 14:00 Uhr, Philharmonie Essen, Festsaal

Ensemble Modern „passage/paysage“

Ensemble Modern
 Enno Poppe, Dirigent

Morton Feldman „Coptic Light“

Anton Webern Variationen für Orchester, op. 30

Mathias Spahlinger „passage/paysage“ für Orchester

Sonntag, 3.11.19, 17:30 Uhr, Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

19:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ - Konzerteinführung mit Günter Steinke und Enno Poppe

20:00 Uhr Konzert

Kompositionsprojekt sound LAB

Mit Schülerinnen und Schülern des Maria-Wächtler-Gymnasiums, des Gymnasiums Essen Nord-Ost und des Burggymnasiums Essen

Lesley Olson, Leitung

Abschlusskonzert

Freitag, 24.1.2020, 11:00 Uhr, Philharmonie Essen, RWE Pavillon